

# The way to the stars

**\*Taito\***

Von Joy01

## Kapitel 5:

So, da ihr ja jetzt mehr als die Hälfte geschafft habt, könnt ihr doch auch weiterlesen, oder \*Hundeblick\* Büüüüüüüde!!!

Matt hatte sich vorher noch nie so gefreut, dass ein Schultag war und er in die Schule gehen musste. Es war Montag und er würde gleich Tai wieder sehen. Mit einem angenehmen Schauer dachte er an das zurück, was in der Nacht von Samstag auf Sonntag geschehen war. Matt hatte noch nie einem Menschen so vertraut wie Tai an diesem Abend. Er hatte es aber riskiert und mehr als das doppelte, nein dreifache und mehr(!) zurückbekommen!

Jedes Lächeln von Tai, jede noch so kleine Geste war einfach wundervoll.

Wenn er daran zurückdachte, wie Tai zum Beispiel nach ihrem Liebesspiel seine Hand abgeleckt hatte mit der er Matt vorher befriedigte, dann wurde es wieder eng in seiner Hose! Dieser Mann war einfach unglaublich.

Sie hatten noch bis zum nächsten Morgen redend und in die Decken gekuschelt, auf dieser Wiese gelegen. Zum Frühstück hatten sie die Reste aus dem Picknickkorb gegessen und irgendwann danach hatten sie alles zusammengepackt. Allerdings war es schwieriger gewesen, als das auspacken, denn sie mussten immer wieder ausgiebige Schmuse- und Kusspausen einlegen. Es war immer schwerer gewesen, sich von den seidigen Lippen des anderen zu trennen! Aber irgendwann mussten sie ja schließlich nach Hause.

Gegen Mittag hatten sie sich total fertig, aber sehr glücklich, vor Matts Haus verabschiedet. Beziehungsweise Tai hatte ihn abgesetzt. Seitdem hatten sie sich nicht mehr gesehen. Gut,... sie hatten gegen Abend telefoniert, als sie etwas geschlafen hatten, aber das war einfach nicht das Selbe!

Matt kicherte vor Vorfreude, als er endlich das Schultor erreicht hatte. Halt! Er war verliebt! Aber er musste sich deshalb doch nicht wie ein Schulmädchen benehmen! Also nahm er eine angemessene Haltung an und machte sich auf den Weg in die Klasse. Gleich hatten sie Physik!

Er hatte das Schulgebäude noch nicht ganz erreicht, da kamen ihm auch schon einige lachende Schüler entgegen.

"Hey Ishida! Weißt du schon das Neuste?" rief ihm einer der Jungen entgegen, dessen Namen ihm aber gerade nicht einfiel.

"Was denn?" fragte er gleichgültig zurück. Schulgerede war langweilig und außerdem wollte er sehen ob Tai schon da war.

"Das glaubst du nie! Überall in der Schule liegen Flugblätter aus. Yagami ist ne Schwuchtel und hat es mit irgendeinem Kerl mit Tattoo unter der Dusche im Sportraum getrieben!"

Yamato erstarrte. Taichi hatte was? Aber... aber ER liebte doch IHN!!! Und... ihr Erlebnis unter der Dusche war doch auch so einmalig! Trauer, Wut und brennende Eifersucht überkamen ihn. Was sollte das?

Schon drückte der lachende Junge ihm ein Flugblatt in die Hand.

"Oh Mann, das ist doch der Brüller oder? Kennst du den Kerl? ...Oh Sorry, ich muss weiter. Solche Nachrichten gibt es nicht oft!"

Matt hörte schon gar nicht mehr hin. Er starrte auf das Flugblatt auf dem ein riesiges Foto abgebildet war. Auf dem Foto war Tai zu sehen, wie er an die Wand gepresst wurde und zu genießen schien, was irgend so ein schwarzhaariger Kerl an dessen Arm sich ein Schlangen-Tattoo entlang ringelt, mit ihm anstellte. Aber ...Moment! Diese Umrisse kannte er doch und diesen Körperbau... das war... er selbst! Seine Haare und das Tattoo waren nur per Computer verändert worden! Chiho! Ihr Abendteuer unter der Dusche schien nicht unbemerkt gewesen zu sein! Oh nein! Er hatte den Vertrag doch annulliert,...gekündigt! Was würde jetzt mit Tai passieren? Er musste Chiho zur Rede stellen!

Schnell machte er sich auf den Weg zum Raum des Schülerrates. Er konnte sich schon denken, dass dieser... dieser arrogante... ach, jedes Wort war zu schade für den! Wütend stürmte er in den Raum. Nur Chiho und seine Gorillas saßen am Tisch und schauten ihn überrascht an.

"Hey Ishida! Liegt irgendetwas an?" fragte Chiho unschuldig.

"Das weißt du ganz genau! Ich habe den Vertrag gekündigt und du hattest nicht das Recht irgendein Foto hier in der Schule zu verteilen! Das ist doch das aller Letzte!" schrie Matt ihn wütend an. Diese Arroganz und diese gespielte Unschuld brachten das Fass zum Überlaufen!

"Warum? Das Foto ist einen Tag vor deiner Vertragskündigung entstanden! Außerdem habe ich dich auf dem Foto unkenntlich gemacht, wie vereinbart!"

"Der Vertrag wurde gekündigt! Du kannst nicht einfach das machen was du willst!" Matt würde Chiho am liebsten an den Hals springen.

"Ahh!" sagte Chiho dann nach einer Weile. "Jetzt weiß ich worum es dir geht! Du willst dein Geld und deinen Auftritt, habe ich Recht? ... Na ja, das könnte ich mir ja noch

überlegen, schließlich hast du deinen Part des Vertrages erfüllt! Aber du hast den Vertrag ja gekündigt!!! Hm... ach was! Ich will mal nicht so sein!" Chiho knallt ein Bündel Geldscheine auf den Tisch und sagte dann gönnerhaft: "Da nimm dein Geld und warte ab. Ich kläre das mit meinem Vater und dem Besitzer vom Blue Passion ab und sage dir dann wegen es Auftritts bescheid!"

"Ich scheiß auf dein Geld und ich scheiße auf den Auftritt!" rief Matt und wurde immer wütender. "Geh zum Direx und sag dass es eine Blöde Fotomontage ist!"

Chiho lachte daraufhin laut auf.

"Pah, jetzt wirst du echt zu frech! Du wirst mein Geld annehmen, denn wenn ich etwas vergebe nehme ich es nicht zurück! Und jetzt verschwinde!"

In der Zeit, in der Chiho redete, waren seine Kumpels auf Matt zugegangen, hatten ihm das Geld in eine Brusttasche der Schuluniform gesteckt und fasten jeweils einen von Matts Armen um ihn herauszuschaffen. Matt wehrte sich mit Händen und Füßen, aber schließlich musste er mit ansehen, wie die Tür vor seiner Nase zugeschlagen wurde.

Verwirrt und sauer starrte er immer noch auf die geschlossene Tür, bis er hinter sich ein Geräusch hörte. Etwas, das ihm gar nicht gefiel!

Langsam drehte er sich um und sein Herz setzte für ein paar Takte aus. Gegenüber der Tür, keine zwei Meter von Matt entfernt stand eine ihm bekannte Person. Die Person hatte ihm den Rücken zugewandt und schaute aus einem der Fenster, die in einer langen Reihe den Flur erhellten.

"T...Tai?" fragte Matt vorsichtig und geschockt.

"Du hast also einen Vertrag mit Chiho abgeschlossen?" sagte Taichi ruhig.

Er stand immer noch mit dem Rücken zu Yamato, aber selbst wenn er sein Gesicht nicht sah, wusste er wie enttäuscht Tai war. Er hörte es in seiner Stimme. Matt holte tief Luft.

"Ja!" flüsterte Matt und ging einen Schritt auf Tai zu, wollte ihn an einer Schulter berühren, tat es aber nicht. Tai würde ihn wegstoßen! "Ich,... ich wollte es dir sagen, ... am Samstag, aber... Ich hatte diesen Vertrag am Freitag aufgelöst, es war falsch und ich..."

"So! Du hast den Vertrag also aufgelöst? Ist ja super!!! Und das soll ich dir glauben??!" Tai drehte sich um und sah ihm direkt in die Augen. Wut mischte sich zu der Enttäuschung. "Du hast mich verkauft! Du hast mich bildlich gesehen verkauft und dann noch nicht mal an Irgendjemanden, sondern an Chiho!"

"Aber ich kannte dich vorher nicht! Ich wusste nicht was für ein Mensch du bist und mir waren die Folgen nicht bewusst,... vielleicht sogar egal! Ich wollte es dir heute noch sagen, weil ich es Samstag nicht ...geschafft hatte. Aber es tut mir alles so unendlich leid!" Yamatos Stimme sackte zusammen, Tränen sammelten sich in seinen

Augen.

"Oh ja, mir auch!!! Ich hätte nie gedacht, das du so berechnend und egoistisch bist!" sagte Tai einfach nur. Seine Stimme hatte sich auch verändert. Sie war kalt! Kein Funken Wärme war zu hören.

>>Yagami Taichi, kommen sie bitte ins Direktorat! Yagami Taichi bitte! << drang es dann plötzlich durch die Lautsprecher.

Taichi sah kurz in Richtung der verzerrten Lautsprecherstimme, dann wieder zurück in Matts verzweifelten Augen.

"Tut mir leid, dass ich das ,nette' Gespräch unterbrechen muss, aber ich scheine wohl einen Termin zu haben!" damit drehte er sich um und ging ein paar Schritte bevor er sich noch einmal Matt zuwandte. "Ach ja! Ich hoffe doch, dass es sich für dich gelohnt hat!!!"

Matt konnte nur noch fassungslos hinter ihm herschauen. Er wollte einfach nur zusammenbrechen, aber etwas in ihm verbot es. Sekunden danach merkte er, dass das nicht gerade schlecht war, denn schon ging eine Hand zu seiner Brusttasche und steckte ihm noch etwas Geld hinein. Natürlich war es Chiho, der gehässig lächelte.

"Das ist dein Zuschlag! Sieht so aus als hättest du ihn dir verdient. Er scheint sich in dich verliebt zu haben!" Matt kam sich vor wie in einem schlechten Film, als Chiho dann hysterisch lachend abzog.

Allein danach fühlte er sich einfach nur schlecht, wie ein Stück Dreck sogar! Aber jetzt war ihm klar was er zu tun hatte. Er musste kämpfen! Um Tai und darum mit ihm zusammen zu sein! Er,... er musste es tun! Er musste die Sache gerade biegen, sonst würde er sich immer wieder Vorwürfe machen.

Für heute würde er die Chance dazu allerdings nicht mehr bekommen!

\*\*\*

Taichi fühlte sich als wäre er auf dem Weg zu seiner eigenen Hinrichtung. Langsam schritt er durch die langen Flure und seine Gedanken spielten verrückt. Er war verzweifelt, wütend ratlos und vor allem traurig. Es fühlte sich an als hätte jemand ein Messer in sein Herz gerammt. Alles schien so unreal! Die Flugblätter die verteilt wurden, Yamato der Geschäfte mit Chiho abschloss und jetzt der Gang zum Direktor!

Die letzten Minuten waren furchtbar gewesen. Er kam in die Schule und all seine Mitschüler verhielten sich mehr als merkwürdig. Einige sahen ihn verachtend an, andere schienen ihn auszulachen. Erst als er eins der Flugblätter in die Hände bekam, verstand er! Es war ihm zwar nicht klar, warum Matt auf diesem Foto so verändert worden war, aber auch das löste sich schnell auf, als er wutentbrannt zu Chiho ins Schülerratszimmer stürmen wollte. Chiho hatte dieses Foto geschossen, das war zu 100 Prozent sicher! Aber sein Herz zerbrach, als er merkte, dass Yamato, ...sein Matt(!) mit Chiho unter einer Decke steckte. Oder zumindest gesteckt hatte, denn Tai hatte

sehr wohl die Diskussion zwischen Matt und Chiho mitbekommen. Er hatte gehört, dass Yamato wohl schon am Freitag ‚ausgestiegen‘ war, aber das änderte nichts daran, dass Yamato es ihm nicht gesagt hatte dass er ihn hinters Licht geführt hatte...dass... Matts Liebe echt war? ...Es tat so verdammt weh und er fühlte sich so...verarscht! Was war das am Samstag auf der Wiese gewesen? Ein kleines Abenteuer? Hatte er sich so in Matt getäuscht?

Ein gequältes Lachen über sich selbst entfuhr ihm. Er war auch noch so blöd gewesen Matt über die Geschichte, die er mit Chiho gehabt hatte zu erzählen,... hatte ihm vertraut! Am liebsten wäre er jetzt irgendwo alleine und würde heulen! Und danach würde er tausend Bälle mit voller Wucht in ein Tor schießen! Aber jetzt musste er Fassung bewahren! Der Direktor würde ihn nicht Kleinkriegen! Aber er wusste schon jetzt welche Strafe auf ihn zukam. Es war etwas, was seinen zukunftsplan zunichte machen konnte!

Schon war er auch an der Tür des Direktorats angekommen. Noch einmal atmete er tief durch bevor er an die Tür klopfte. Kurz darauf wurde er auch schon hereingebeten und er trat ein. Was ihn erwartete war allerdings schlimmer als das was er sich vorgestellt hatte, denn neben dem grimmig schauenden Direktor und dem verstört wirkenden Konrektor stand Chiho!

Wahrscheinlich hatte er als Vorsitzender des Schülerrats gemeldet und dem Direx erzählt wie wichtig es wäre wenn er an diesem Gespräch teilnehmen würde. Doch das würde ihm auch nichts ausmachen,... nein das war gelogen! Aber er würde sich nichts anmerken lassen! Höflich verbeugte er sich vor den Anwesenden.

"Setzen sie sich Yagami!" die Stimme des Rektors zerschnitt scharf die Luft.

Taichi gehorchte und nahm auf einem Stuhl vor dem Schreibtisch, an dem der Direktor saß, platz. Er Konrektor und Chiho, die jeweils links und rechts neben dem Direktor standen, beobachteten ihn genau. Für das dreckige Grinsen, welches Chiho im Gesicht hatte, würde er am liebsten genau dort hinein schlagen! Der Rektor legte eines der Flugblätter vor Tai auf dem Schreibtisch.

"Würden sie sagen, dass sie dieser Mann sind, der sich hier auf diesem Bild mit einem andern Mann unsittlich verhält? Und das unter der Dusche unserer Sporthalle??!" fragte ihn der ältere mann.

"Ja, ich bin dieser Mann!" sagte Taichi ruhig. Es war unsinnig alles abzustreiten, früher oder später würde es doch herauskommen.

"Gut,... wenigstens sind sie ehrlich Yagami! Beantworten Sie mir eine weitere Frage! Wer ist der andere Mann? Er ist nur von hinten zu sehen und wir alle wissen nicht, wer es sein könnte!"

"Tut mir leid Herr Direktor, aber das kann ich nicht sagen!" antwortete Tai höflich.

Warum schützte er Matt? ...Eigentlich kannte er die Antwort. Er liebte ihn nun mal, selbst wenn Dieser sein Herz in tausend Stücke zertreten hatte. Er konnte ihn nicht verraten! Tai war vielleicht auch zu loyal um Matts leben auch zu zerstören.

"So, das ist ihr letztes Wort?" fragte der Direktor wieder.

"Ja, Herr Direktor!" Tai blieb fest.

"Ok, es ist ihre Entscheidung Yagami!" sagte der Direktor etwas ungehaltener "Ihnen ist klar, dass Sie durch ihr unsittliches Verhalten die ganze Schule bis auf die Knochen blamiert haben? Natürlich haben sie schon viele Erfolge in ihren Fußballspielen für die Schule errungen und sind ein ganz ausgezeichneter Captain mit sehr guten Zensuren. Aber ein solches Verhalten können wir einfach nicht dulden, selbst von ihnen nicht! Und deshalb muss es auch bestraft werden! ...Sehr schwer bestraft werden! Sie werden eine Woche lang von der Schule suspendiert!

Ein Mitschüler wird ihnen täglich Aufgaben vorbei bringen, die sie alle samt nach dieser Woche abgeben werden! Ihre Hausaufgaben sind natürlich auch noch zu machen! An ihren guten Noten kann man nicht rütteln, aber das Stipendium wird ihnen gestrichen!"

Taichis Augen weiteten sich.

"Bitte... Herr Direktor... War das ernst gemeint?" fragte er erschrocken. Mit dem Verlust seines Stipendiums hatte er nicht gerechnet. Was... was sollte er machen?

"Sie haben mich sehr wohl verstanden, Yagami!" sagte der Direktor. "Das Stipendium wird noch heute gestrichen! Und nun können sie gehen. Ihre Suspendierung hat soeben angefangen!"

"Aber ...Herr Direktor!" Tai konnte seine Fassung gerade noch aufrechterhalten. "Ich habe lange für ein solches Stipendium gearbeitet! Seit fünf Jahren spiele ich nun schon im Team der Schule!"

"Umso mehr tut es mir für sie leid! Aber sie müssen die Konsequenzen für ihr Verhalten tragen! Und dass sie ihren... ihren ‚Komplizen‘ nicht verraten, kommt ihnen nicht gerade zu Gute. So und jetzt gehen sie endlich!" die Worte des Direktors wurden härter und härter.

"Ich konnte mich noch gar nicht rechtfertigen!" rief Tai auf sein Recht beharrend.

"Reizen sie mich nicht Mr. Yagami!!! Gehen sie!"

Taichi war wütend! Sehr wütend! Zähneknirschen verbeugte er sich vor dem Direktor und ging aus dessen Büro. Als die Tür hinter ihm zu war, trat er gegen die nächst beste Wand. Das war alles nicht wahr! Gestern war die Welt noch in Ordnung, schöner als in Ordnung! Gestern, als er mit Matt im arm auf der Wiese lag,... gestern! Und jetzt? Alles war jetzt kaputt. Die Beziehung zu Matt, wenn man es denn schon Beziehung nennen konnte, sein Stipendium,... seine Ehre, alles! Hoffentlich war es das einzig Schlimme! Mehr konnte er beim besten Willen nicht ertragen! Sogar das verlorene Stipendium war nicht so schlimm wie der Verrat von Matt.

Einige Male atmete er tief ein und aus. Hier in der Schule würde er keine Träne

vergießen! Nicht hier, wo ihn theoretisch alle sehen konnten, ihn alle runtermachen wollten! Angeschlagen wollte er sich gerade auf den Weg machen, als ihm Chiho plötzlich einen Klaps auf den Hintern gab. Tai hatte ihn vorher gar nicht bemerkt.

"Tja, Babe... Du hättest wissen müssen, dass man mich nicht ärgert!" und damit war er auch schon wieder verschwunden.

Der Kerl sollte ihm mal nachts begegnen! Wie konnte ein einzelner Mensch nur so ein Arschloch sein? Nein! ...Nein, Tai würde sich darüber nicht den Kopf zerbrechen! Er machte sich auf den Heimweg, nachdem er seine Tasche aus seinem Spind geholt hatte. Jetzt musste er erst einmal wieder zur Ruhe kommen, über alles nachdenken. Noch war nichts... na ja wenig...ach was! Er hatte Matt verloren und das war nicht ,nichts'!

Er brauchte jetzt viel Zeit für sich selbst! Tai würde darüber hinweg kommen, auch wenn er jetzt ein einziger Trümmerhaufen war. Es würde schon noch einen Weg für ihn geben!

\*\*\*\*\*

Die vergangene Woche war ein einziger Alptraum! Schon als Tai am Montag nicht mehr zum Physikunterricht erschien, wusste Matt das etwas, was er nicht wieder gut machen konnte, geschehen war. Natürlich hörte er schnell was passiert war. Chiho und seine Leute hatten keine Zeit vergeudet und die Nachricht unters Schulvolk gebracht.

Tai war eine Woche suspendiert, hatte sein Stipendium verloren! Tai hatte mit einem ,fremden' Mann in der Dusche der Sporthalle Sex gehabt und verriet nicht wer es war! Matt fühlte sich einfach schlecht,... und traurig... und... er war echt das Letzte! Taichi verriet ihn nicht, obwohl er an dem Schlamassel nicht unbeteiligt war!

Es hätte in Matts Macht gestanden dies alles zu verhindern! Und selbst wenn nicht, er hätte es Tai sagen müssen, ihn vor Chihos Absichten warnen! Dann hätte er Tai vielleicht nicht so verletzt, dann hätten sie gemeinsam eine Lösung finden können,... dann hätte er bei sich selbst und vor allem bei Tai diesen Schmerz verhindert!

Besonders schlimm war, dass Tai ihn nicht sehen wollte. Anrufe wurden abgeblockt. Jeden Tag war Matt zu ihm gegangen, jeden Tag hatte er mindestens 20-mal angerufen. Nichts! Kari blockte jedes Mal ab und jedes Mal hörte er Tai im Hintergrund, der verächtlich sagte, er würde nicht dran gehen. Jedes mal ließ Tai sich verleugnen, wenn er vor seiner Tür stand. Und jedes Mal verzweifelte Matt mehr! Er merkte jeden Tag aufs Neue, was er gefunden und so schnell wieder verloren hatte. Taichi war für ihn >der< Mann! Nicht nur vom Körper her, sondern auch geistig genau das was er immer gesucht, aber nie gefunden hatte. Der Mann, der wusste, wie man Matt von einem Eisblock in einen gefühlvollen Menschen verwandeln konnte! Der Mann, der mit ihm umgehen konnte! Einfach der Mann! Und er hatte ihn verletzt!

Er hätte an diesem blöden Donnerstag nicht zurückgehen sollen, hätte nicht zu Tai in die Dusche steigen sollen! Natürlich war es schön gewesen und mehr als gut, aber es hatte Tai das Stipendium gekostet! Matt hatte zum Großteil dazu beigetragen, dass

Tai seinen ‚Plan B‘... vergessen konnte? Aber,... vielleicht würde er noch eine Aufnahmeprüfung für irgendein College bestehen,... bestimmt sogar! Aber selbst wenn, vielleicht würdematt das gar nicht mehr mitbekommen. Er hatte es schließlich vermasselt und Tai würde ihn vielleicht nie wieder ansehen oder mit ihm sprechen. Nein,... so durfte er nicht denken! Er würde nicht eher Ruhe geben, bis er Tai alles erklärt hatte! Matt wollte ihm alle Gründe, Gefühle und Handlungen erzählen. Kurz gesagt, er wollte sich wenigstens mit Tai versöhnen. Und natürlich wollte er Tai auch zurückhaben! Die kurze Zeit, die er mit Tai hatte, war viel ui schön gewesen, als das man nicht mehr davon haben wollte!

Oh Mann! Es waren gerade mal fünf Tage vergangen und er konnte es kaum aushalten ohne Tai zu sein! Wie schlimm würde es wohl sein, wenn es noch viel länger dauerte, bis sie sich versöhnen würden? Denn das würde es garantiert! ...Lange dauern! Ahhhrrrrrg!

Am besten er würde jetzt nicht mehr darüber nachdenken! Er musste sich ablenken, wenigstens für kurze Zeit! Yamato musste sich einfach auf etwas anderes konzentrieren! Die Bandproben kamen da gerade richtig. Deprimiert betrat er den Proberaum. Na toll! Er war natürlich wieder einmal der Erste. Keine Ablenkung durch Gespräche, oder ähnlichem! Ok, dann musste er sich selber ablenken! Gitarre raus, klimpern und schnell irgendetwas singen! Leise sang er vor sich hin, sang immer trauriger und dachte weiter an Tai. Soviel also zum Thema Ablenkung und Konzentration!

Matt hatte auch nicht mitbekommen, dass er von zwei skeptischen Augen beobachtet wurde. Umso mehr erschrak er natürlich, als sich eine Hand tröstend auf seine Schulter legte. Als er sich erschrocken umdrehte sah er in die mitfühlenden Augen von Akiko.

"Was ist los mit dir?" fragte er gleich und gerade heraus.

"Ich,... was... was geht dich das an?!" blaffte Matt ihn an. Sofort tat es ihm weder leid. Akiko hatte nun wirklich nichts damit zu tun!

"Oh, ich werde es dir sagen! Seit Tagen bist du schlecht drauf! Jetzt kommt beim Singen keine Power rüber, sondern nur trauriger Katzenjammer! Hallo!!! Das schlägt sich auf die ganze Band aus! Und ich sag dir noch mal was! Das geht seit Montag so, als dieser Taichi suspendiert wurde! Also, was ist los?" Akiko schnauzte ihn regelrecht an.

Er wusste, dass Matt bei gefühlsmäßigen Gesprächen kräftig in den Hintern getreten werden musste, bevor er etwas von sich gab! Akikos Gefühl hatte ihn nicht betrogen, denn Matt starrte ihn irgendwie ertappt an.

"Ha!... Ich habe es gewusst. Es hat also doch was mit Yagami zu tun! Also erzähl!" Akiko schnappte sich einen Stuhl und setzte sich Matt gegenüber.

Die anderen Bandmitglieder ließen sich für gewöhnlich Zeit zum erscheinen, also konnten sie jetzt noch reden. Und Matt begann zu erzählen. Erzählte Akiko alles! Zwar etwas zögerlich, aber es tat gut alles loszuwerden.

"Wow, das ist ja echt ne verfahrene Story!" sagt Akiko nachdem Matt fertig war. "Ich denke..."

"Hallllllloooooo!" riefen die andren Bandmitglieder und betraten den Raum.

"Halli hallo und Tschüss!!!" sagte Akiko entschlossen und auf den überraschten Gesichtsausdruck der Anderen fügte er hinzu "ich schlage vor wir lassend die Proben heute ausfallen!"

"WAS???" entgegneten ihm alle wie aus einem Mund.

Yamato machte besonders große Augen. Gerade wollte er lautstark protestieren, als Akiko ihm einfach auf den Fuß trat und weiter erzählte.

"Ja, heute lassen wir es einfach mal ausfallen! Erstens haben wir wohl alle noch ein wenig für die Abschlussprüfungen zu büffeln und zweitens dauert es bis zum Abschlussball noch fast drei Monate. Also brauchen wir dafür noch nicht zu proben! Wer ist dafür???"

Die anderen beiden Bandmitglieder antworteten erst gar nicht. man sah lediglich die Staubwolke, die sie auf ihrem Weg hinaus, hinterlassen hatten. Akiko musste lächeln.

"Was soll das Akiko? Du weißt ganz genau wie wichtig die Proben für uns sind!" sagte Matt als er seine Sprache wieder gefunden hatte.

"Ich wollte ungestört mit dir reden, ist doch klar!" sagte Akiko grinsend "So und jetzt wo die Anderen weg sind, kann ich dir endlich sagen was ich denke!"

Matt war immer noch sehr überrascht von Akikos Aktion, aber er atmete einmal tief ein und aus und schüttelte den Kopf darüber.

"Ok, du gibst ja vorher doch keine Ruhe!"

"Gut! Also,... erinnerst du dich an unser Gespräch, dass wir vor vier Wochen nach den Proben hatten? Ich hatte dir gesagt, du sollst dir jemanden suchen, der dein Herz mit der Musik teilen kann. Mir scheint du hast diese Person für dich gefunden!"

"Akiko, so weit waren wir schon!"

"Ja, aber merkst du denn nicht was für ein riesiger Schritt das ist, Matt? Erstens hast du das gefunden was du gesucht hast! Du hast dich verliebt, was schon mal ein Fortschritt ist. Und zweitens ist es das Beste, dass du es selbst zugibst, für dich selbst und für andere sprich: mir!!! Das ist doch toll!" Akiko schien richtig begeistert zu sein.

"Ja,... echt toll! Und weil es so toll ist, habe ich es durch meine eigene Dummheit vermässelt!" antwortete Matt ironisch lachend.

"Na dann musst du alles dran setzten es,... nein ihn wiederzubekommen!"

"Na, das habe ich doch vor!"

"Ach ja? Und warum sitzt du dann hier rum, spielst Trauerballaden und bläst Trübsal? ...Sag jetzt nicht, dass du dich ablenken wolltest, denn das würde sowieso nicht klappen, so wie ich dich kenne!" schlussfolgerte Akiko.

Matt bemerkte wie so oft, dass er in Akiko einen echt guten Freund gefunden hatte. Dieser kannte ihn echt zu gut und Yamato war echt froh, jemanden wie ihn zu kennen. Trotzdem erinnerte ihn das wieder sofort an Taichi, denn Tai hatte sein Vertrauen innerhalb von zwei Wochen...vielleicht auch drei Wochen, gewonnen. Akiko hatte zwei Jahre gebraucht um das zu schaffen.

Oh mann, Tai... was sollte er nur machen?

"So, am besten gehen wir jetzt nen Kaffee trinken und überlegen uns dabei wie wir Tai zurück bekommen!" beschloss Akiko einfach und packte kurz entschlossen Matts Gitarre in den Gitarrenkoffer.

"Wir überlegen uns wie >wir< Tai zurückbekommen???" fragte Matt und eine seiner Augenbrauen hoben sich langsam in die Höhe.

"Klar!" sagte Akiko wie aus der Pistole geschossen. "Wenn du Tai nicht zurückbekommst, wirst du erst ein Häuflein Elend sein, und wenn aus der Trauer Wut wird, wirst du zum Stinkstiefel! Dann leidet die ganze Band darunter und das muss ja nicht sein! Also wollen wir alle Tai zurück!!! ...Gut... die Anderen wissen noch nichts davon, aber wenn sie es wüsten würden sie genau so denken! Also das Motto lautet: ,Wir wollen Taichi!!!'"

"Du bist echt verrückt!" konnte Matt nur kommentieren.

"Ich weiß! Und jetzt komm endlich, schnall deine Gitarre um und beweg deinen Hintern. Ich will einen Kaffee!" damit verließ er den Proberaum.

Yamato folgte ihm kopfschüttelnd. Allerdings musste er jetzt doch leicht lächeln... Er und lächeln!!! ... Aber bei einem so guten Freund konnte er nicht anders. Sollte es wirklich nicht klappen, dass er mit Tai zusammen kam, wusste er wenigstens, dass er nicht ganz alleine war!

\*\*\*\*\*

Diese Woche war das schrecklichste was ihm je passiert war! Seine Eltern hatten ordentlich Zoff gemacht. ...Nicht weil er schwul war, (das wussten sie schließlich schon länger(!)) sondern eher weil er sich gerade auf dem Schulgelände so gehen lassen musste! Gut, wenn sie wüsten wo er schon überall Sex gehabt hatte, wären sie natürlich noch geschockter gewesen, aber das würden sie ja nie rausbekommen, hoffentlich! Na ja, seine Eltern hatten sich zwar schnell wieder abgeregt, aber die Suspendierung und das verlorene Stipendium waren schon ziemlich plausible Gründe enttäuscht von ihrem Sohn zu sein, selbst wenn sie es nicht offen sagten.

Kari stand voll hinter ihm und mit ihr natürlich auch TK. Takeru,... TK, der seinem Bruder so ähnlich sah, ...der ihm jedes Mal an das schöne Gesicht mit den ozeanfarbenden Augen erinnerte. Er vermisste Matt sehr, obwohl dieser ihn so verletzt hatte. Es tat weh! Er hatte sich innerhalb von zwei Wochen richtig in ihn verliebt! Innerhalb von drei Wochen noch mehr! Klar, er hatte ihn vorher schon von weitem recht anziehend gefunden, aber diese Zeit in denen sie zusammen gearbeitet hatten...

Ja er liebte ihn! Aber das Matt ihn so... benutzen würde, hätte Tai nie gedacht! Verdammt,...sie hatten zweimal miteinander geschlafen! Warum hatte Matt ihm nicht vorher die Wahrheit gesagt? Selbst wenn,... selbst wenn er den Vertrag, oder was immer er für eine Vereinbarung mit Chiho hatte, schon vor diesem Montag abgebrochen hatte,... Hätte Matt ihm früher bescheid gesagt, würde es Tai nicht so verletzen. Schocken vielleicht, Ärgern vielleicht und vielleicht hätte es auch wehgetan, aber es hätte ihn bestimmt nicht so verletzt wie es ihn jetzt verletzte! Er wollte nicht glauben, dass Matt dieser gefühlskalte Mensch war, den er immer vorgab zu sein! Es schmerzte! Es war so verwirrend!

Noch dazu kam, dass neben diesen verwirrenden Gedanken über Matt noch weitere... Dinge auf ihn zukamen. Positive wie negative. Einige seiner EX- Liebschaften aus der Schule riefen an und sagten wie leid ihnen das doch alles tat,... einige Mädchen,... das hieß mehr als sonst, schrieben Briefe in denen sie ihm ‚helfen‘ wollten ihn umzupolen, ihn von dieser ‚Krankheit‘ befreien wollten! Aber von seinen angeblichen Freunden, seinen Mannschaftskameraden hörte er gar nichts! Von Anderen wurde er wenigstens noch beschimpft! Er bekam zum Beispiel Briefe und SMS (natürlich anonym) die die mit "Du Schwuchtel!" und Ähnlichem angingen. Selbst so etwas hatte er erwartet, aber so rein keine Reaktion? ...

Matt rief ihn auch an, täglich mehrere Male, aber mit ihm konnte er einfach nicht sprechen wollte ihn erst recht nicht sehen!

Dann hatte er auch noch die heftigen Aufgaben, die der Direx ihm zukommen ließ. Natürlich schaffte er diese Aufgaben alle, aber sie waren nicht gerade die leichtesten. Na ja, man konnte es mit als Übung für die Abschlussprüfung sehen. Das er es schaffte war auch der Beweis, dass er es konnte, aber... das Stipendium... würde es nicht zurückbringen! Ihm blieb jetzt nur noch die Japan- Junior- League. Bisher hatten sie sich noch nicht auf seine Bewerbung gemeldet. Es würde vielleicht sowieso noch etwas dauern, bis sie antworten würden... wenn überhaupt. Aber... aber im Notfall musste er sich doch durch die Aufnahmeprüfungen der Colleges im Umkreis kämpfen. Die Prüfungen an sich würden das kleinste Problem sein. Die Frage war nur, ...würden sie ihn annehmen? Die Vorstände würden wissen wollen warum ihm das Stipendium entzogen wurde. Der Direktor würde auf Anfragen garantiert nicht lügen. Ha... hätte Chiho vielleicht in dieser Situation gesteckt,... vielleicht. Aber Tai dachte nicht daran zu schleimen und das nötige Kleingeld hatte er auch nicht!

Nun, im Moment konnte er leider nichts anderes tun, als sich auf die Abschlussprüfungen vorzubereiten, sein Training nicht zu vernachlässigen und abzuwarten.

Jetzt, nachdem er die Woche der Suspendierung hinter sich hatte, stand ihm aber eine

der schwersten Prüfungen bisher, bevor. Na ja, genau genommen zwei! Zum einen wusste er nicht was auf ihn zukommen würde, Wie würden seine Mitschüler auf ihn reagieren, wenn sie ihn begegneten? Wie der Direktor? Wahrscheinlich würde er jetzt jedes Mal durch die Hölle gehen, wenn er über die Schulgänge ging! Chiho hatte mit Sicherheit dafür gesorgt und würde darauf spekulieren, dass er zusammenbrach! Aber das würde nicht passieren! Tai schwor sich, dass er sich nichts anmerken lassen würde! Chiho würde ihn nicht klein kriegen!

Ok, es war nun Zeit sich auf den Weg zum Direktor zu machen. Es war Montag und er sollte noch vor dem Unterricht seine Aufgaben abgeben. Und genau danach, wenn er zum Unterricht musste, würde sein zweites Problem auftauchen! Die erste Stunde war Physik! Das hieß, er würde Matt wieder sehen! Aber ...aber er würde nicht mit ihm reden. Noch nicht! Hm,... er hoffte, dass es ihm gelingen würde Yamato nicht ansehen zu müssen.

\*

Hoffentlich war dieser Tag bald vorbei!!! Tai war gerade im Umkleideraum um sich für das Fußballtraining umzuziehen. Keiner seiner Kameraden war dort. Tz,... Tai konnte sich schon denken warum! Als er fertig mit Umziehen war, setzte er sich noch einmal kurz auf eine der vielen Holzbänke. Er musste sich noch einmal sammeln, denn so wie er sich jetzt fühlte konnte er noch nicht da raus!

Eigentlich war er überrascht, dass der Start des Tages relativ gut ausgefallen war. Der Direktor schien zwar immer noch nicht von der Homosexualität, die ihn durch Tai konfrontierte, begeistert zu sein, aber da Tai die Aufgaben korrekt erfüllt hatte und vorher schon irgendwie zum guten Ruf der Schule beigetragen hatte, war sein Verhalten nicht mehr ganz so kühl wie am Montag zuvor.

Doch seitdem Tai dann das Büro verlassen hatte, ging auch schon alles steil bergab. In Physik war Matt da, der ihn immer wieder versuchte anzusprechen. Er hatte ihn mit seinen schönen blauen Augen reuevoll angesehen und Tai merkte, dass es ihm das was geschehen war, sehr Leid tat. Doch Tai konnte einfach nicht mit ihm reden, oder ihm zuhören. Immer wieder erinnerte er sich daran, was er in der letzten Woche mit anhören musste.

Dieser Gedanke begleitete ihn den ganzen Tag, in jeder Unterrichtsstunde. Dazu kamen dann auch noch die Pausen. Egal wohin er ging, egal wie viele Schritte er tat, er fühlte sich beobachtet. Nein... er wurde beobachtet!

Tai hörte seine Mitschüler tuscheln, bemerkte die Stille, die plötzlich herrschte wenn er einen Raum betrat. Es war einfach lächerlich! Alle hatten es vorher gewusst! Es war ein offenes Geheimnis dass er schwul war! Allerdings hatte ihn niemand darauf angesprochen. ...Selbst jetzt tat es keiner! Alle tuschelten hinter seinem Rücken, aber niemand traute sich ihm das was er oder sie dachte an den Kopf zu werfen! Tja, das war das hohe Ansehen, welches er vorher gehabt hatte... wenigstens war es für etwas gut!

Aber es gab die Anonymen Briefe, die ihm nach Hause geschickt wurden. Briefe, die ihn beschimpften! Was war das alles nur für ein Theater?

Jetzt hatte er keine Zeit darüber nachzudenken. Er musste seinem Team gegenüber treten! Entschlossen stand er auf. Er war der Captain! Er stand hinter dem was er getan hatte! Genau das würde er dem Team entgegenbringen. Es war quasi sein Job, Vorbild für die andern zu sein. Ja, er hatte Sex in der Schule gehabt und er würde dazu stehen!

Einmal atmete er tief durch, verließ den Umkleideraum und macht sich auf den Weg zum Fußballplatz.

Als er dort angekommen war, verfielen die Mannschaftskameraden, die im Moment zuvor noch zusammenstanden und angeregt plauderten, sofort in angespannte Schweigsamkeit. Weder der Trainer noch Chiho waren anwesend und Tai merkte wie unsicher die Mitglieder des Teams waren. Kurz schloss er die Augen. Es war wirklich zum verzweifeln! Aber er musste seine Vorbildfunktion nutzen!

"Hey, hört mal her Leute!" rief Tai so normal wie möglich "Ihr wisst warum ich in der letzten Woche nicht da war und ich will auch nicht um den heißen Brei herumreden. Es stimmt! Sollte es ein Problem für euch sein, können wir gerne darüber reden. Aber ich würde sagen, dass wir das auf die Zeit nach dem Training verschieben!"

"Aber..." begann Toji der Torwart, brach aber ab.

"Ja?" fragte Tai ernst.

"Nein,... Nichts!" sagte Toji dann schnell und konnte ihm dabei nicht in die Augen sehen.

"Gut, ich verstehe, vielleicht willst du nachher mit mir drüber reden." Tai atmete seufzte auf " Ok, Leute, dann laufen wir jetzt einpaar Runden zum Aufwärmen um den Platz und warten auf den Trainer. Los, auf geht's!!!" damit drehte er sich um und begann um den Platz zu joggen.

Die Teammitglieder sahen sich untereinander sehr unsicher an, aber sie folgten ihm dann trotzdem.

Eine viertel Stunde liefen sie um den Platz und machten danach Dehnungsübungen. Würde jemand von außen zusehen, wäre keine Veränderung zu sehen. Die Fangirls saßen wieder jubelnd auf der Tribüne und sahen den Jungs beim Aufwärmen zu. Allerdings konnte jeder im Team selbst die Spannung merken, die über ihren Köpfen hing. Einige fragten sich, ob es nachher wirklich noch zu dieser Aussprache kommen würde.

Nachdem sie sich dann insgesamt eine halbe schweißtreibende Stunde aufgewärmt hatten, kam dann auch der Trainer. Als Tai ihn ansah, konnte dieser ihm allerdings auch nicht in die Augen sehen. Er schien allerdings etwas Wichtiges sagen zu wollen. Hinter dem Trainer erschien ein fast teuflisch grinsender Chiho. Natürlich nicht ohne seine zwei Gefolgsleute! Sie gehörten auch zur Mannschaft.

In diesem Moment wusste Tai was der Trainer sagen wollte. Der Coach ging langsam auf ihn zu. Er Chiho und der Torwart, der den Rest der Mannschaft noch mal um den Platz schickte, sahen ihn an.

"Tja Yagami..." begann der Trainer leise "Wir haben letzten Montag im ganzen Team diskutiert und..." er brach ab. "Tai... wir, das heißt die meisten von uns, möchten nicht dass,..."

"Du bist raus Yagami!!!" warf Chiho hart dazwischen "Die Jungs haben Angst, dass du sie anspringst wenn sie mal die Seife in der Dusche fallen lassen!"

"Chiho!!!" ermahnte der Trainer erschrocken, aber fest im Ton. "Geh zu den Anderen und trainier!"

"Ist es war, was er gesagt hat? Bin ich raus aus dem Team?" fragte Tai geschockt, als der Trainer ihn wieder ansah. Es traf ihn hart, aber er behielt die Fassung.

"Ja Yagami!" sagte der Trainer überaus betroffen "Du bist einer unser besten Spieler, aber... das Team fühlt sich unwohl und... es ist besser für alle, wenn du... wenn du das Team verlässt! Du warst ein sehr guter Captain und ich hoffe Chiho wird genau so arbeiten wie du. ...Ich meine...vielleicht ändert das Team bald seine Meinung, aber..."

"Lassen sie es gut sein Trainer!" unterbrach ihn Tai "Ich habe verstanden!"

Damit klopfte er dem betroffenen Mann auf die Schulter und ging an ihm vorbei in Richtung Umkleide. Er drehte sich nicht mehr um, sah nicht zu dem Platz auf dem er so viele Stunden in den letzten Jahren trainiert und gespielt hatte. Allerdings konnte er so aber nicht die vielen Mitfühlenden Blicke sehen, die ihm hinterher geworfen wurden.

\*

Verzweifelt lehnte er den Kopf an die kalten Fließend, während das Warme Wasser über seinen Körper lief. Aber er musste sich beeilen, denn er wollte seiner Mannschaft, ...ehemaligen Mannschaft, nicht begegnen!

Oh mann, ... Hier in diesem Raum hatte sein ‚Unglück‘ angefangen! Es war schön gewesen und wahrscheinlich würde er es wieder und wieder tun, wenn Yamato zu ihm unter die Dusche kommen würde. Aber trotzdem hatte es ihm geschadet. Ihre Lust hatte ihm sein Stipendium gekostet... und jetzt sogar sein Hobby. Natürlich hatte er noch immer seinen Traum! Niemand würde ihm Diesen nehmen können! Aber was sollt er tun, wenn er nicht in einem Team Fußball spielen durfte?

Eigentlich wollte er wieder einmal nichts weiter tun, als auf der stelle zusammenzubrechen, aber... nein! Nicht hier, nicht jetzt! Er musste noch am Fußballfeld vorbei um das Schulgelände zu verlassen. Er würde sich nicht selbst bloß stellen vor denen die ihn verachteten! Allerdings merkte er gerade wie ihm eine Träne die Wangen hinunterrollte. Nein!!! Dies würde er niemanden gönnen, erst recht nicht Chiho! Entschlossen streckte er sein Gesicht in den Wasserstrahl der Dusche, wusch die Träne ab. Als er fertig war, stellte er die Dusche ab, griff nach seinem Handtuch und wickelte es um seine Hüfte. Jetzt musste er nur noch ein wenig stark sein! Er sehnte sich nach jemanden, der ihn in dieser Situation einfach in die Arme nahm... aber er hatte nun mal niemanden.

Gerade wollte er den Duschaum verlassen als er Schritte hörte. Kurz darauf sah er auch schon die Besitzer zu denen die Schritte gehörten. Als wäre sein Tag noch nicht ‚perfekt‘ gewesen, erschien ihm noch Chiho und seine zwei Affen, die aber sonst nie etwas zu sagen hatten!

"Hi Yagami! Das Handtuch steht dir echt super!" sagte Chiho herablassend.

"Was willst du?! Knurrte Taichi zurück.

Er hatte sich eine Art angewöhnt, die Chiho etwas abschreckte. Normalerweise kapierte dieser auch, dass er Tai nicht wirklich mit seinem arroganten Getue schocken konnte, aber da seine Kumpels bei ihm waren und er so einen Erfolg über Tai gehabt hatte, schien er heute über die Strenge zu schlagen!

"Also offiziell entschuldige ich mich gerade bei dir und rede als -neuer >Captain< - (!!!) mit dir und versuche dich...hm... zu trösten!" purer Sarkasmus sprang förmlich aus seiner Stimme. "Der Coach denkt das,... aber eigentlich wollte ich mich eher in deinem Elend baden!!!"

Er schubste Taichi, der in der Tür zum Duschaum gestanden hatte zurück in den Raum. Tai ging sofort in Abwehrhaltung.

"Spinnst du? Was soll das?" fragte er gereizt.

"Na na na! Hör mal, du hast gerade mal ein Handtuch um die Hüften und machst hier einen auf großen Mann? Ich würde da ja eher vorsichtig sein!" Chihos grinsen, welches von einem Ohr zum anderen ging verdoppelte sich.

Tai beruhigte sich schnell wieder, allerdings wuchs seine innerliche Wut! Mit blitzenden Augen sah er Chiho an.

"Hör zu Chiho! Du hast doch jetzt wohl was du willst, oder nicht? Du hast meinen Ruf versaut, du bist jetzt der Captain der Fußballmannschaft. Ich habe keine Lust auf irgendwelche Kinderspielchen!" Tai sprach ruhig, aber in einem scharfen Ton. "Und pfeif' deine beiden Gorillas vom Ausgang zurück und geh aus meinem Weg!"

"Pah! Ich habe noch lange nicht das was ich will! Immer warst du überall besser als ich! Noch nicht mal durch mein Geld konnte ich dich bezwingen... Gut, jetzt schon!" wieder ein dreckiges Grinsen, welches Chihos Gesicht zierte. "Ich habe schließlich Ishida für Geld auf dich angesetzt und das scheint ja geklappt zu haben!"

Tai zuckte unmerklich zusammen, als Matts Name fiel. Aber er durfte sich nichts anmerken lassen! Nicht in einer Solchen Situation!

"Mach dich nicht lächerlich Chiho! Sei ruhig stolz auf das was du tust! Nag sein dass ich dir durch Matt auf den Leim gegangen bin, mag sein, das du mich ausgeboten hast, aber mit solchen Aktionen schockst du mich nicht! Du Möchtegern- Yakuza!" damit schob er Chiho bei Seite und steuerte auf den Ausgang zu.

Sofort sah er wie einer von Chihos Kumpel eine Faust in seine Richtung feuerte. Geschickt wich Tai aus. Das konnte doch nicht wahr sein! Wenn er sich jetzt nicht wehrte würden sie ihn platt machen!

Einer nach dem Andern kam auf ihn zu. Zuerst kam Tai noch gut damit zurecht, ...er konnte auch recht gut austeilen. Er schaffte es einige gute Treffer zu landen, denn er konnte es nutzen, dass alle nacheinander, anstatt zusammen angriffen. Tai wunderte sich, denn er merkte kaum, dass ...beziehungsweise ob, er überhaupt getroffen wurde. Allerdings kam ihm etwas in die Quere! Sie befanden sich immer noch in dem Duschaum und der ganze Boden war nass!

Gerade als er Chiho einen tritt in die Magengegend versetzt hatte, verlor er das Gleichgewicht und rutschte in einer Wasserpfütze aus. Wie in Zeitlupe bemerkte er wie er fiel. Tai schlug mit dem Hinterkopf auf und sah kurz Sterne. Es verging schnell wieder, aber es gab den anderen drei Männern Zeit sich aufzuraffen.

Chihos Freunde fassten Tai jeweils an einem Arm und schleppten ihn an die nächst beste Wand um ihn zu zeit dagegen zu pressen. Alle waren noch ganz außer Atem und eine gefährliche Spannung baute sich im Raum auf.

Tai war immer noch etwas benommen. Als er aufsaß, erkannte er verschwommen wie Chiho sich etwas Blut aus seinen Mundwinkeln wischt und bedrohlich auf ihn zukam.

"Jetzt hör mal zu!" knurrte Chiho aggressiv "Du magst immer noch so wild sein wie damals! Du magst auch immer noch so scharf aussehen, wenn nicht sogar noch besser! Aber du wirst es nicht mehr wagen mich noch einmal zu schlagen oder zu treten! Hast du verstanden!"

Chiho griff mit einer Hand fest an Tais Kinn und kam seinem Gesicht gefährlich nahe. Langsam klärte sich Tais Sicht wieder und er funkelte Chiho ebenso gefährlich mit den Augen an. Seine Wut steigerte sich immer mehr, aber gleich zeitig wusste er, dass er ruhig bleiben musste. Er konnte sich kaum bewegen! Diese zwei halbstarken Affen pressten ihn immer noch gegen die Wand. Komischerweise sagten beide immer noch nichts! Himmel, waren das vielleicht Robotter?

"Das einzige was ich will ist den ach so großen Yagami vor mir kriechen zu sehen! Du, der ach so tolle Saubermann, der eigentlich viel verbockt, schwul ist, aber trotzdem der Liebling der Lehrer ist, egal was er macht!" Auch Chihos Augen begannen zu blitzen. "Dein größter Fehler war es, dass du dich gegen mich gestellt hast!"

"Ach und wann soll ich mich gegen dich gestellt haben?" fragte Taichi im gleichen Ton zurück.

"Du hast es gewagt besser zu sein als ich!"

"Das ist ja auch nicht schwer! Du kommst doch nur wegen dem Geld deines Vaters weiter!" fing Tai an zu provozieren.

Eine Faust schoss in Richtung seines Magendreiecks, stoppte aber kurz davor.

"Ja, das mag sein!" knurrte Chiho ein weiteres Mal " Ich bin aber so schlau und nutze es!"

Und du bist so dreist und hältst dich nicht an ungeschriebene Regeln! Die Regeln, die ich verfasst habe! Hm,... vielleicht hat mich das schon immer an dir fasziniert, aber es macht mich so unglaublich wütend!!!"

Chihos Stimme hatte sich verändert. Es wunderte Tai, denn er hörte etwas... Nachdenkliches mit schwingen. ...Chiho war einfach ein Psychopart! Er glaubte auch noch dem Mist, den er selber erzählte.

Tai fühlte sich immer unwohler, aber auch das durfte er sich nicht anmerken lassen! Würde er jetzt Schwäche zeigen wäre er verloren! Aber egal was kommen würde, er würde niemals vor diesem,... diesem Arsch kriechen!!!

"Ich weiß was du denkst!" Chiho ließ Tais Kinn los. "Der große Yagami würde nie vor mir kriechen, nicht wahr? Aber dir bleibt nicht mehr viel, ...ich habe dafür gesorgt, dass dir viele Steine im Weg liegen! Was machst du jetzt, wo du noch nicht mal mehr Fußball spielen kannst?"

Einer von Chihos Kumpels räusperte sich.

"Ähm Chiho...sollten wir nicht, ...also...-"

"HALT DIE KLAPPE! Wir haben es durchgesprochen und du weißt was ich vorhabe! Das werde ich auch tun, oder hast du was dagegen?" fuhr Chiho ihn an.

"N... nein..." konnte der nur zurückstammeln. (A.d.A. Die können sprechen???? \*staun\*)

"Na, dann ist ja gut! ... Also zurück zu dir!" er wendete sich wieder Tai zu.

Leicht berührte er die nackte Haut an Tais Bauch. Tai zuckte bei dieser Berührung leicht zusammen, Chiho wohl zu gefallen schien.

"Hm, ... du magst diesen Raum ganz besonders gerne, nicht wahr?! Immerhin bist du hier gut genommen worden!"

Und noch einmal steigerte sich Taichis Wut, als er diese herablassenden Worte hörte. Am liebsten würde er jetzt um sich schlagen, aber er konnte nicht.

"Soll ich dir sagen, wie das Foto zustande gekommen ist? Willst du das wissen?" Chihos Hand strich weiter leicht über den straffen Bauch.

"...Ich beobachte dich! Schon sehr lange beobachte ich dich!!! Wie du dich bewegst, wie du mit andern Leuten sprichst, besonders mit wem du redest!!! Immer mache ich Fotos! Willst du sehen wo mein Lieblingsplatz ist, wenn ich Fotos schieße?" Chiho zeigte auf den Luftschacht gegenüber der Wand, wo die Duschen angebracht waren.

"Glaub mir, da passt ein Mensch hinein!!! Und gerade an dem Tag, als das Foto geschossen wurde, welches sein Verhängnis war...nein...ist(!) hatte ich besonders viel Glück! Erstens konnte ich dich mal alleine unter der Dusche beobachten und du hast dir sogar einen runtergeholt... hmmm war das gut! ...Und zweitens kam dann Ishida und hat dich gevögelt!!! Letzteres war zwar nicht so schön mit anzusehen, aber es hat mir hervorragend in den Kram gepasst! Kannst dir ja vorstellen wieso!

So... und was machen wir jetzt? ...Ich hätte dir da ja ein Geschäft vorzuschlagen!"

Chiho glitt mit einem Finger hinunter zum Rand von Taichis Handtuch. Es hatte trotz

der Prügelei gut gehalten ;o)

"Mit jemanden wie dir, würde ich niemals Geschäfte machen!" sagte Tai ruhig.

"Ach ja? Hör dir doch erst einmal an was ich zu sagen habe!" Er strich mit dem Finger immer wieder den Handtuchrand entlang. "Wir beide lassen jetzt und hier die ‚alten Zeiten‘ aufleben! Vielleicht lasse ich dann auch meine beiden Freunde hier über dich drüber rutschen!" theatralisch schaute er nach Links und nach Rechts zu seinen Kumpels, die ihn irgendwie geschockt ansahen. Das ließ er allerdings außer Acht und widmete sich grinsend wieder Taichi.

"Nein... das hast du doch nicht wirklich geglaubt!!! Du gehörst schließlich mir! Na ja, aber danach wirst du dich bei mir entschuldigen, dafür, dass du dich nicht an die Regeln gehalten hast. Dann könnte ich mich vielleicht dazu bereit erklären beim Team und beim Coach ein gutes Wort für dich einzulegen, damit du wieder Fußball spielen kannst. Unter mir natürlich, denn ich bin ja der Captain! Und wir würden natürlich auch wieder zusammenkommen! Natürlich nur heimlich, ich habe ja schließlich meinen Ruf zu wahren! Ich bin nämlich echt scharf auf dich!"

Chiho leckte mit seiner Zunge kurz über Taichis Lippen, der daraufhin angewidert das Gesicht verzog. Schnell wechselte es aber wieder in würdevoll und stolz um.

"Ich glaube, du weißt, dass ich mich auf so was nie einlassen würde! Du weißt selber, dass das was du hier machst totaler Blödsinn ist, mit dem du nicht weit kommst! Und im Bezug auf dein sexuelles Angebot wissen wir doch beide etwas! Das war damals schon so und wird nie anders sein!" Taichi machte eine Pause und grinste Chiho überlegen an. "... Wir beide wissen doch, dass du bei mir mit deinem >Stummelschwänzchen< nicht weit kommst!"

Da war er! Tais Erfolg. Chihos Gesicht änderte sich schlagartig von verdutzt bis hin zu wütend. Taichi hatte seinen wunden Punkt getroffen! Allerdings wusste Tai auch, was jetzt passieren würde und sollte auch Recht behalten,... Denn schon spürte er den ersten Faustschlag in seinem Magendreieck.

Ab diesem Zeitpunkt bekam er nicht mehr viel mit. Alle drei Männer prügelten auf ihn ein. Harte Tritte und Fausthiebe überall! Er stürzte zu Boden und schlug mit dem Kopf auf und selbst da traten sie weiter auf ihn ein. Tai wurde schwarz vor Augen und er bekam nur noch einige Satzketten mit wie "Scheiße er blutet" und "...abhauen!" Kurz darauf war alles still und alles wurde dunkel.

(A.d.A. \*schnief\* Mein armer Tai!!!! Sorry, wenn ich die Szene versaut habe, aber ich bin nicht dafür gemacht solche Situationen zu schreiben!!!)

\*\*\*\*\*

Hab ich das wirklich geschrieben? Hm... naja hier muss ich wieder cutten.